

Von dem Teütschen land.

1448



In dem jar 1448. am 23. tag Octobris ward die stat Rheinfelden ein genommen / durch Hansen von Reichberg vnd seine helffer / wider den friden vnd anloß / so hievor zu Costetz in dem 1446. jar abgerede. Es hieng auch die hauptsach zwyschen denen von Rheinfelden vnd dem hertzogen vor den herren vnd stetten / auff welche der handel veranlasset was. Aber solichs vnangesehen kam Hans von Reichberg / Herr Thoman von Salckenstein /



vnd andere Edlen / etlich giengen Bilgers weis über die brucken / von denen forderet der Zoller den zoll / den gaben sie / vnd dieweil sie auff der bruck stunden beim thor / kamen 2. schiff als fürren sie holtz / die warẽ vol volcks angelegt mit harnisch vnd do sie außgiengen / ward der Zoller erstochen / vnd etlich mehr auß der statt / vnd diß alles geschach do die leüt in der kirchen waren / deshalben die statt gar geringe genommen ward / vnd halff der burger gegenwehr nichts / sunder wurden etlich erstochen / etlich gefangen / etlich fielen über die maur hinauß / es ward auch müetwill mit weibern vnd kindern begangen / vnd groß güet auß der statt gefürt / an gele vnd gelts werth. Die gedachten Edlen sagten auch ab denen von Basel vnd den Eydegnossen / raubten vnnnd branten auff die selbigen / desgleichen die Eydegnossen auff sie. Es wurden auch diser dingen halb vil tãge gehalten / zu Lindaw vor den Reichstetten / vnd zu Neüwenburg vor den Fürsten.

Am Feyer- tag Rhein- felden er- bert.

Von dem Closter Elsperg /

Cisterzer Ordens.



Seits von Rheinfelden hinauß ist ein thal / dadurch lauffein wasserlin in Rhein / genant die Feer / zwischen zweien hohen bergen vnd waldẽ / do ist gelegen ein closter / wie etlich meinen / do danen also benamset / das es gleich dem thal so zu Hiernsalem / do der Delberg / darã Christus angehnder seiner marter gebettet. Nun weiß man ihet kein gewüßes (vonn wegen zweier verderblicher brünsten / darinnen dises Gottshaus vmb das jar zwölff hundert / vnd hernach im jar vierzehen hundert / an güet vnd brüefflichen vitunden schweren schaden erliten / die stiftungen / vnnnd gleich die vergabungen darzu verloren) aber nach fleißigem meinem nachgrüblen / vnnnd auff die verzeichnung so mir auß befehl der Ehrwürdigen Edlen Frauen / Frau Katherina von Herspurg Aptiessin doselbst / meiner Gnedigen Frauen / zugefichte / wil mein vermütung sein / vnd gibts auch die außrechnung der zeit /

33 vnd